



# Quasar: *Qualitäts*software*architektur*

---

- Architektur von Informationssystemen
- Architektur grafischer Bedienoberflächen
  
- Literatur



# Der Begriff, das Buch

Quasar

- ▶ IS-Architektur
- ▶ GUI-Architektur
- ▶ Exkurs:  
Use Cases
- ▶ **Literatur**
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...

Quasar: **Qualitätssoftware**architektur; Qualität auf 4 Ebenen

1. Ideen und Konzepte (vgl. Parnas)
2. Begriffe (klar definiert, z.B. Architektur, Komponente, Schnittstelle)
3. Standard-Architekturen und Standard-Schnittstellen für verschiedene "Themen", z.B. Datenbankbindung
4. Standard-Komponenten hinter definierten Schnittstellen, z.B. für Autorisierung, Persistenz

Siedersleben:  
*Moderne Softwarearchitektur*,  
dpunkt-Verlag,  
ISBN: 3-89864-292-5

Signatur: E IV 15510

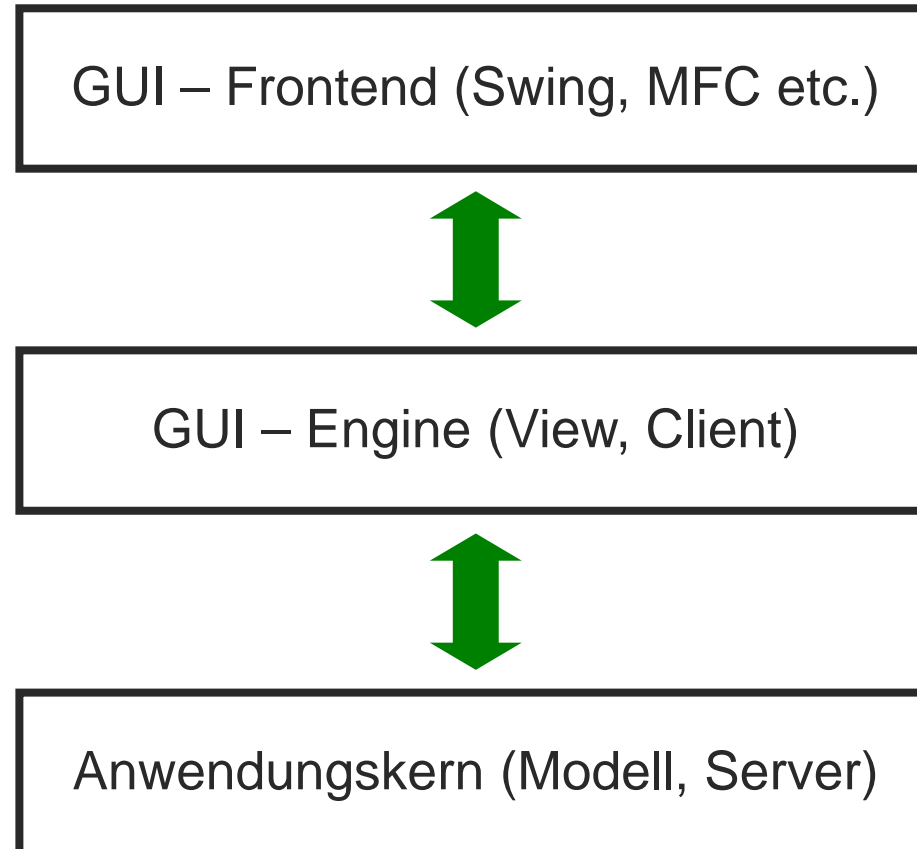




# Komponenten von Informationssystemen (mit grafischer Bedienoberfläche)

Quasar

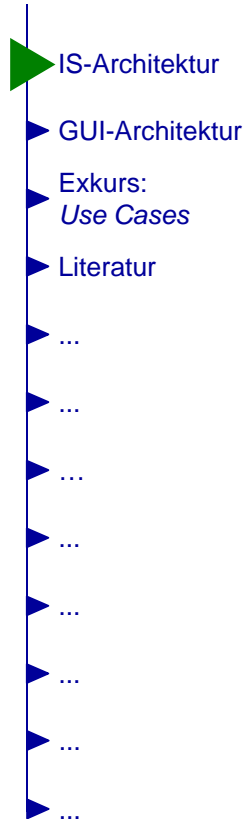
- ▶ IS-Architektur
- ▶ GUI-Architektur
- ▶ Exkurs:  
Use Cases
- ▶ Literatur
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...





# Architektur von Informationssystemen: Prinzipien [sehr frei nach Siedersleben]

Quasar



- Der **Anwendungskern** (Server) enthält *nur* die *fachlichen* Dinge (= Anwendungslogik)
  - Das (G)UI ist drumherumgebaut
  - Z.B. übernimmt eine intelligente Persistenzkomponente die Datenbanksteuerung (Technik *nicht* mit fachlichen Dingen *vermischen*)
- Prinzipien:

Der Anwendungskern verhält sich defensiv und macht möglichst wenig Annahmen über seine Aufrufer

  - Er prüft alle Eingaben (und verlässt sich nicht darauf, dass diese an der Bedienoberfläche bereits geprüft wurden; z.B. mit [Java-Assertions](#) prüfen)

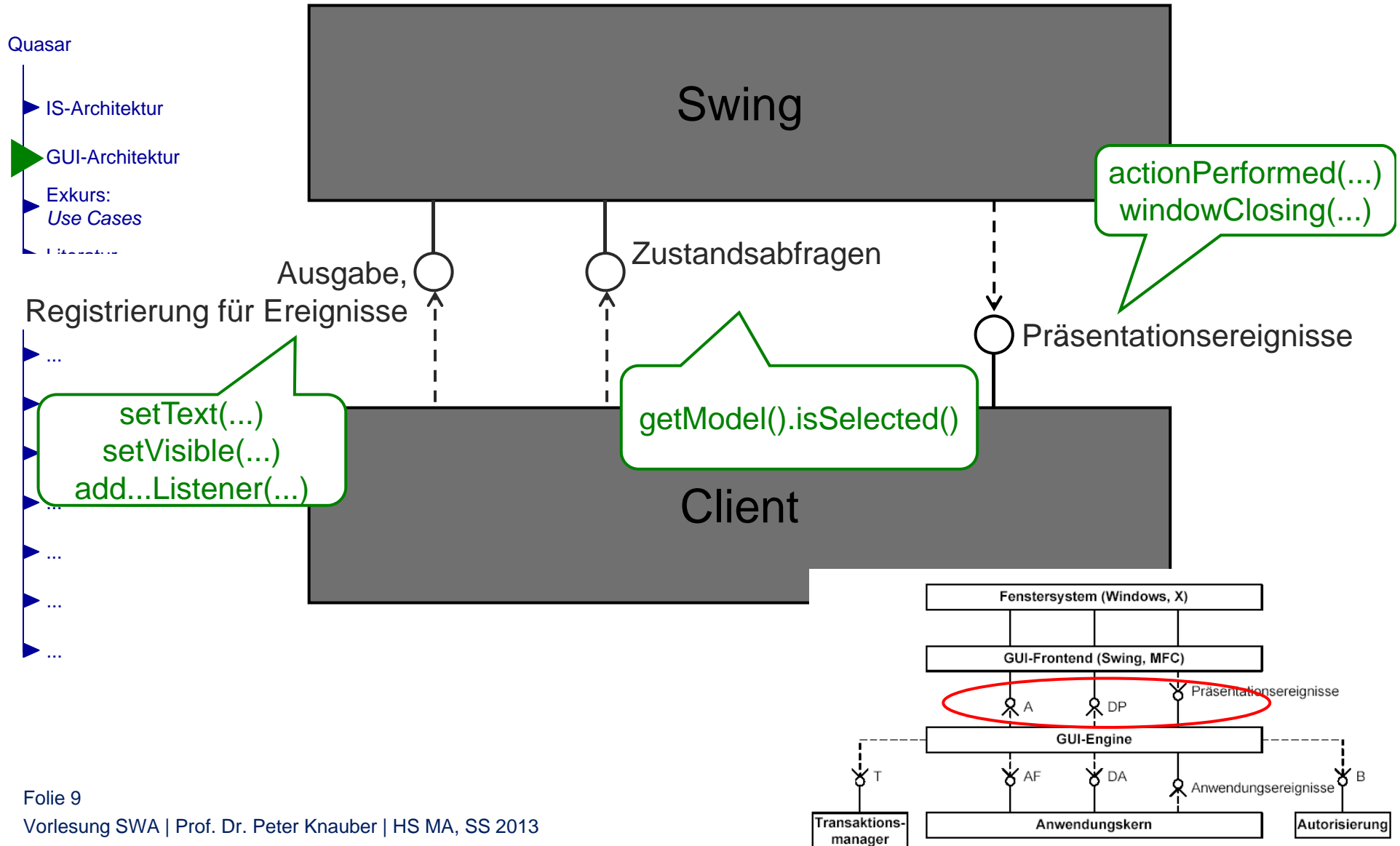
Konsequenzen:

  - Das System ist robuster, leichter zu verstehen, zu ändern und zu erweitern
  - Kaum Mehraufwand in der Implementierung, aber
  - Mehr Nachdenken beim Architekturentwurf gefordert (danach wird es einfacher!)



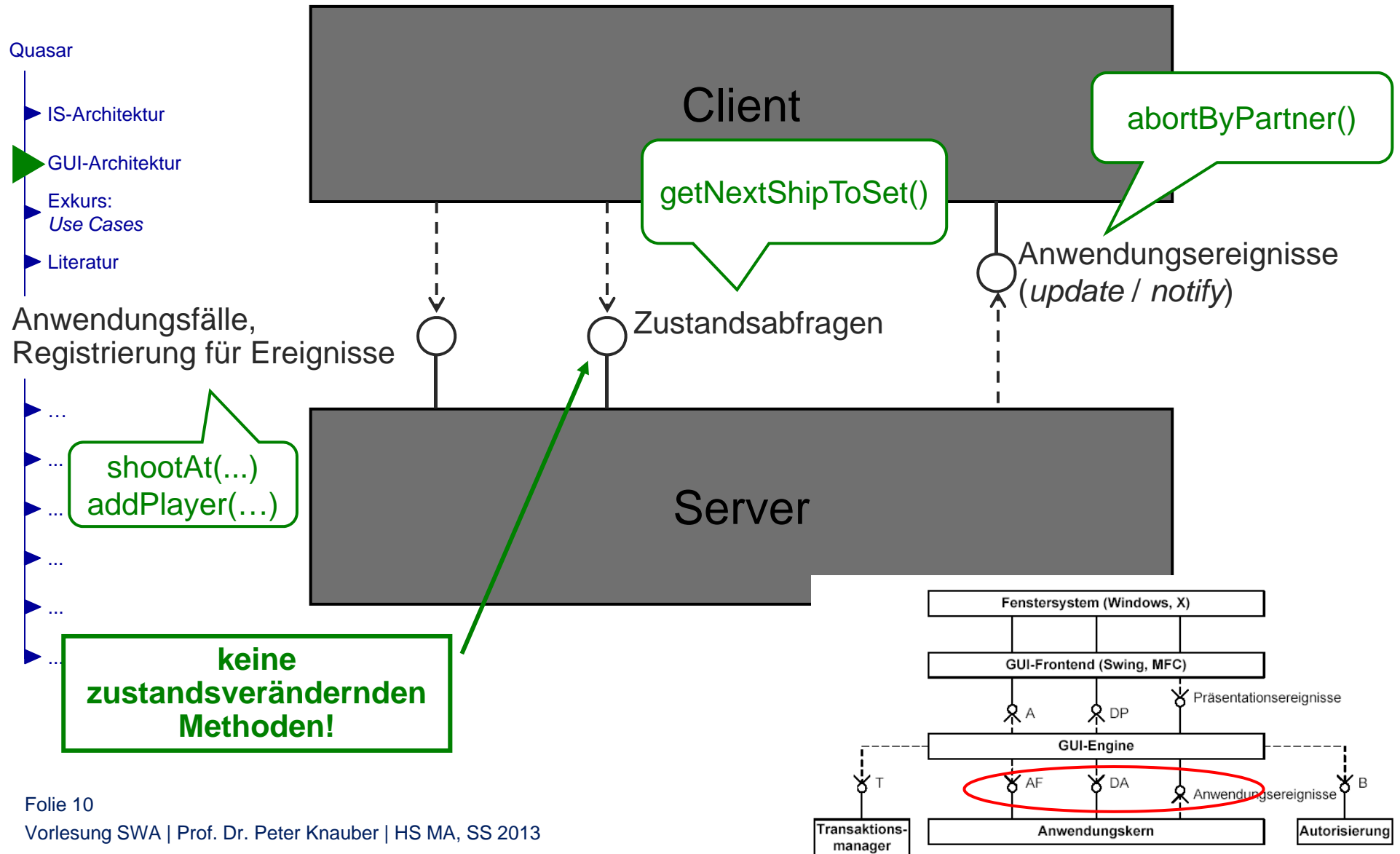


# Kommunikation zwischen Komponenten 1/2





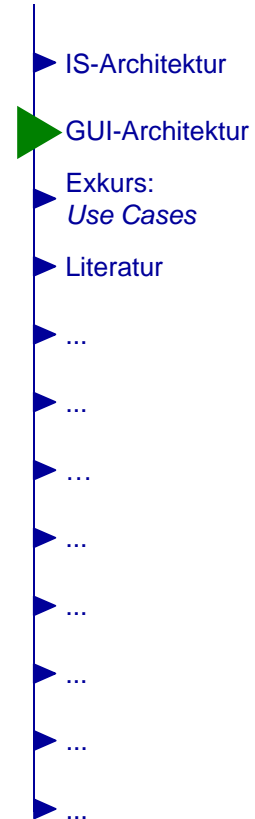
# Kommunikation zwischen Komponenten 2/2





# Synchronisation zwischen den Komponenten

Quasar



- Der Client kennt das GUI-Frontend (Swing), aber **nicht umgekehrt**
  - Er registriert sich z.B. bei Swing als Listener für Events
  - Er aktualisiert das Frontend bei Bedarf über die Schnittstelle *Ausgabe*

analog dazu:

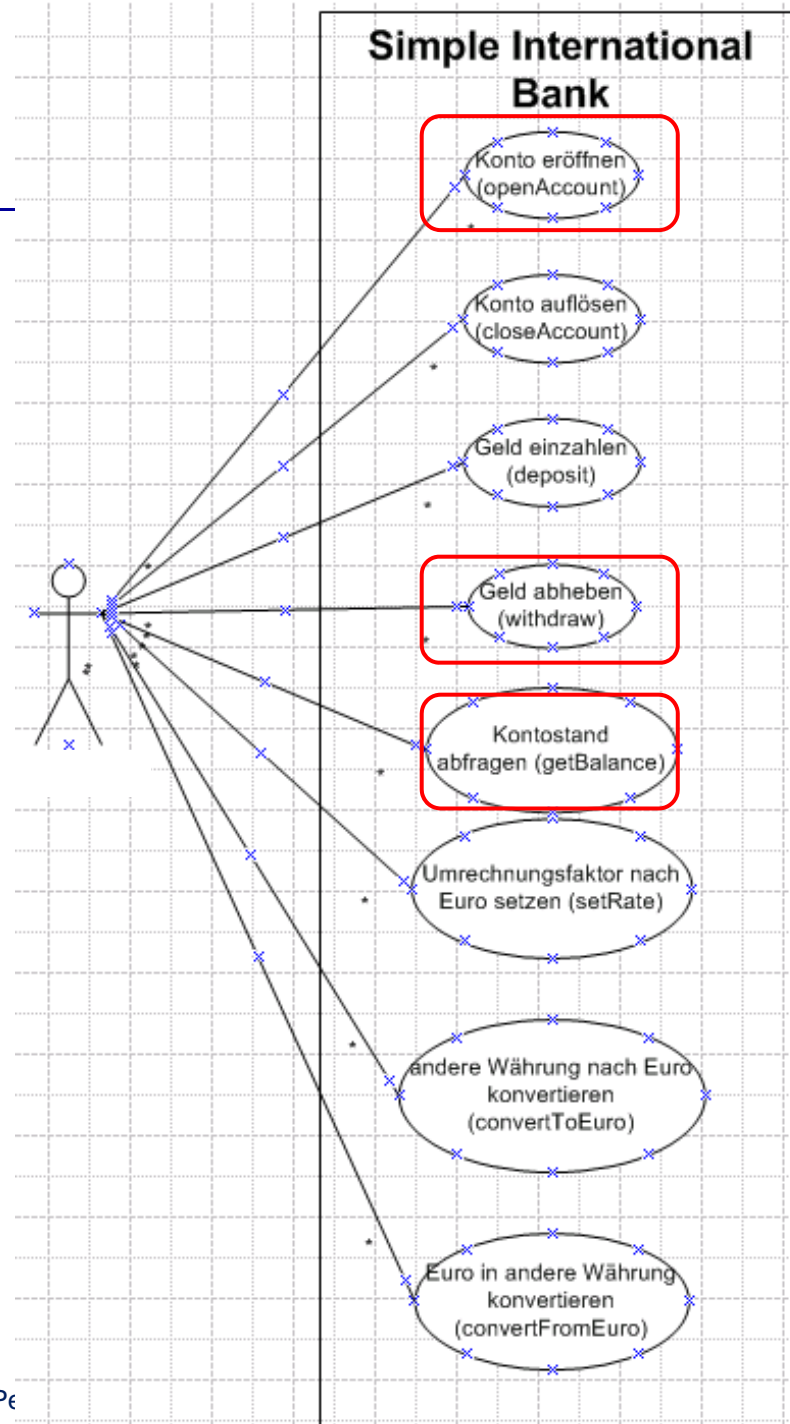
- Der Client kennt den Server, aber **nicht umgekehrt**
  - Er ruft Anwendungsfall-Methoden über das Interface *Anwendungsfälle/Registrierung* auf, Daten werden als Parameter geliefert
  - Zustandsänderungen des Anwendungskerns werden als Rückgabewerte transportiert oder der Client fragt über das Interface *Zustandsabfragen* den aktualisierten Zustand ab
  - Wenn es Anwendungsereignisse gibt, registriert sich der Client beim Server als Beobachter (*AF/Registrierung*); alle Beobachter werden über *Anwendungsereignisse* über auftretende Ereignisse informiert (unspezifisch, also nicht an bestimmte Beobachter angepasst)





Quasar

- ▶ IS-Architektur
- ▶ GUI-Architektur
- ▶ Exkurs: Use Cases
- ▶ Literatur
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...



## Use Case-Diagramm (Anwendungsfalle) fur eine einfache Bank

